

Kunst · Theater · Literatur



Statue: Sr. Christophora Jansen OSB, Abtei St. Hildegard Eibingen

Die neue Mariendarstellung für die Kapelle St. Bonifaz im Bischöflichen Priesterseminar Mainz ist außergewöhnlich. Sie vereint verschiedene Perspektiven der Beziehung Marias zu ihrem Sohn.

Maria ist, ganz traditionell, zuerst die Mutter Jesu.
Sie ist die Mutter der heiligen Nacht,
die dem wahren Gottes Sohn das menschliche Leben schenkt.
Sie trägt ihren Sohn Jesus auf dem Arm,
wie es die Art aller Mütter ist.

Maria hält Jesus in eigenartiger Weise neben sich,
so dass der Eindruck entsteht,
dass sie auf die Worte hört,
die Jesus in ihr Ohr spricht.
Die außergewöhnliche Mutter,
die hört und tut, was ihr Kind ihr sagt.

Maria und ihr Sohn Jesus sind
durch eine vergoldete Dornenkrone,
die um ihre beiden Köpfe herumreicht,
miteinander verbunden.
So wird angedeutet, dass sie nicht nur
ab Weihnachten ihren Sohn auf dem Arm hält.
Vielmehr wird sie zur Gefährtin des gesamten Weges,
den ihr Sohn gehen wird,
auch durch Leiden, Kreuz und Auferstehung.

Hubertus Brantzen